

ATSV



13.09.2008

1. Herren - Norderstedter SV

**Aktuelle News
auf Seite 6**

**Pressespiegel
auf Seite 8**

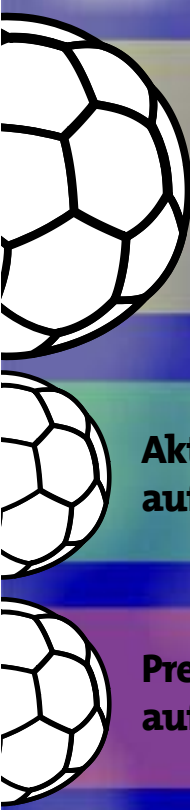
Handball-News

1

2008/09

www.atsv.de/handball

handball@atsv.de





OELLERKING

- **Lkw-Planen für jeden Fahrzeugtyp**
vom Kleintransporter bis zum 13,60-m-Trailor
- **Containerplanen**
- **Werbetransparente**
- **Schutzplanen und Abdeckplanen**
- **Bulk-Liner Bags für Container**
- **Zoll-Seile nach TIR-Vorschrift**
- **Spanngurte für Container und Lkw**
- **Patentierte Zollflicken**
- **Reparatur-Service**

Werner-Siemens-Straße 99 - 22113 Hamburg
Telefon: 0 40 / 41 49 - 36 68
Telefax: 0 40 / 41 49 - 36 69

Ein herzliches Willkommen zur ersten Partie der Saison 2008/09 gegen den Aufsteiger Norderstedter SV. Endlich ist die lange Sommerpause zu Ende und wir werden sehen, wo wir nach zwei Trainingslagern auf Usedom und in Güstrow, diversen Testspielen und vor allem diversen Litern vergossenen Schweißes stehen.



liga ist dieses Unterfangen allerdings keinesfalls einfacher geworden, denn der TSV Ellerbek, der AMTV Hamburg und auch der TuS Esingen wollen selbstverständlich selbst so schnell wie möglich wieder in die Drittklassigkeit zurück.

Ganze sieben Neuzugänge haben wir zu verzeichnen, die wir euch natürlich hier kurz vorstellen werden.

Als Highlight dieser Ausgabe gibt es am heutigen Spieltag ein ausführliches Starpalaver mit Christoph Strubel.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion

Inhalt:

Der heutige Gegner	4
Foto Norderstedter SV	5
Aktuelles	6
Spielplan	7
Pressespiegel	8
Starpalaver mit Christoph Strubel ..	14
ATSV Handball Supporters	16
Mannschaftsfoto	18
Oberliga-Karte	19
Ewige ATSV-Torschützenliste	20
Tabelle	22
Kreuztabelle	23
ATSV-Team	24
Aufstellungen	26

Nächstes Heimspiel:

ATSV - HSG Red Blue

Samstag, 27.09.2008, 18.30 Uhr
Heimgartenhalle

DIE SPEERSPITZE DES HAMBURGER HAFENS



STUHR Transport- und Sped. GmbH

Tel.: 040 / 75 60 60-0

Fax.: 040 / 75 60 60-15

www.stuhr-hamburg.de

... ist der Norderstedter SV und hat in der vergangenen Saison mit 44:4 Punkten den Staffelsieg in Staffel 1 der 2. Hamburger Liga und damit den Aufstieg in die Oberliga geschafft. Mit einem 40:29 am letzten Spieltag gegen die SG HSV Handball II wurde nach drei Jahren in der Zweitklassigkeit die Rückkehr ins **H a m b u r g e r** Oberhaus perfekt gemacht.



Neuzugänge haben die Norderstedter zu verzeichnen. Von Regionalliga-Absteiger TuS Esingen kamen Linkshänder **Simon Drosdatis** und Linksaußen **Dennis Vogt**. Rückraumspieler **Henning Scholz** (von der HSG Henstedt-Ulzburg) wirkte bereits beim Sieg im Hamburger Pokalfinale mit und Allrounder **Stefan Reichow** (VfL Geesthacht) ist vielseitig einsetzbar. Der Ex-

Ahrensburger **Shagel Butt**

wechselte vom Oberliga-Absteiger SG HSV Handball zum NSV und kann auf beiden Außenpositionen spielen. Schließlich kehrte nach drei Jahren in Ahrensburg auch Linkshänder **Marc Feldtmann** zum NSV zurück.

Trainer **Marcus Schwarzer**, Bruder von Weltmeister Christian Schwarzer, hat vor zwei Jahren das Ruder von seinem Vorgänger Volker Paul übernommen. Nach zwei Jahren als Spielertrainer will sich der 39-Jährige jetzt auf seine Aufgaben auf der Bank beschränken.

Am vergangenen Wochenende hat der NSV ein letztes Mal beim eigenen willhelm.tel-Cup getestet. Dabei wurde absichtlich nur gegen unterklassige Teams gespielt, um sich auf spielerische Elemente konzentrieren zu können. Fünf Siege und ein Remis gegen den Buxtehuder SV standen am Ende zu Buche, was gleichbedeutend mit dem Turniersieg war. Trotzdem zeigt sich Schwarzer mit der Leistung seines Teams nicht vollends zufrieden und bemängelte vor allem feh-

Norderstedter SV

Gründung: 1980

Mannschaften: 16 (3 Herren, 1 Frauen, 1 Senioren, 11 Jugend)

Halle: Schulzentrum Süd

Internet-Adresse:

www.handball-nsv.de

Trainer: Marcus Schwarzer

Zugänge: Simon Drosdatis, Dennis Vogt (beide TuS Esingen), Henning Scholz (HSG Henstedt-Ulzburg), Stefan Reichow (VfL Geesthacht), Shagel Butt (SG HSV Handball), Marc Feldtmann (Ahrensburger TSV)

lenden Einsatz. Zudem musste er gleich drei Ausfälle beklagen. Nacheinander fielen Sören Banse, Simon Drosdatis und Marc Feldtmann mit Verletzungen aus. Ob sie heute dabei sein können, ist unklar. In jedem Fall fehlen wird Kreisläufer Kristian Steiner, der mit einem Außenbandriss am Knie für sechs bis acht Wochen außer Gefecht gesetzt ist.

In der Saison 2004/05 gab es die beiden bisher einzigen Duelle mit dem NSV. In unserer Aufstiegs-saison gelang uns ein mühsamer 27:24-Erfolg zu Hause und dann ein deutlicher 37:28-Sieg in Norderstedt. Erfolgreichster Torschütze in Reihen der Norderstedter damals: unser jetziger Goalgetter Thiago Santos. Am Ende der Saison musste der NSV den schweren Weg in die 2. Liga antreten, unter anderem auch deshalb, weil mit Simon Drosdatis in diversen Spielen ein A-Jugendlicher ohne Erwachsenenspielrecht eingesetzt und die erzielten Punkte am Grünen Tisch wieder ab-erkannt worden waren.

Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück

Redaktion: M. Fraikin

Titelfotos: T. Jaklitsch

J. Nuppenau

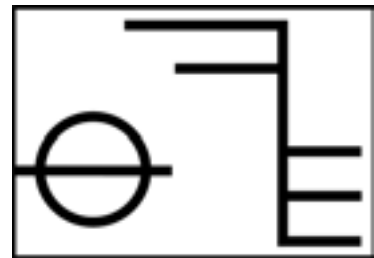
Druck: MDV Blank,
Trittau

Anzeigen: G. Wollesen
K.-D. Schmidt
W. Krickhahn
W. Wiener
S. Thom



Die Mannschaft des Norderstedter SV nach dem erfolgreichen Aufstieg in die Oberliga.

Kapitän H.-J. Möller und Partner



Öffentlich bestellte und vereidigte nautisch/technische Sachverständige und Schiffsbesichtiger

Alter Fährweg 8

27568 Bremerhaven

Tel.: 04 71 / 9 46 09 - 0

Fax: 04 71 / 9 46 09 - 99

Mobil: 01 63 / 5 48 85 80

www.moeller-expert.com

E-Mail: hans-joachim.moeller@moeller-expert.com

Schiedsrichter

Schiedsrichter der heutigen Premierpartie sind die Herren **Jan Freitag** und **Björn Schwientek** von der SG HT 16/TH Eilbeck.

Am Zeitnehmertisch begrüßen wir recht herzlich das Gespann **Maack/Maack**.

Neuzugänge

Ganze sieben Neuzugänge haben wir zu verzeichnen. Rückraumspieler **Jörn Kammler**, der vor vier Jahren als Oberliga-Torschützenkönig von der HSG Sassel/DUWO zum Bundesligisten HSV Hamburg wechselte, war zuletzt zwei Jahre beim VfL Bad Schwartau aktiv. **Max**

Ginders, der in Hamburg seinen Zivildienst ableistet und bei Regionalliga-Absteiger Borussia Mönchengladbach zuletzt 84 Tore warf, wird uns ebenfalls im Rückraum verstär-

ken. Polizist **Christoph Strubel** (von der HSG Kropp-Tetenhusen) ist nach Reinbek umgezogen und soll im Rückraum die Fäden ziehen. Allrounder **Christoph Reetz** gehör-



Unsere Neuzugänge: Hintere Reihe von links: Christoph Strubel, Jörn Kammler, Nikolai Uhl. Vordere Reihe von links: Christoph Strubel, Christoph Stukenbrock, Maximilian Ginder. Es fehlt: Nils Schwanke. Foto: Jürgen Nuppenau

te bislang zum Regionalliga-Kader des HSV Insel Usedom. Vom Regionalliga-Absteiger VfL Horneburg kommt der pfeilschnelle Linksaußen **Christoph Stukenbrock** und mit

Nils Schwanke haben wir nun einen weiteren Linkshänder im Team. Schließlich haben wir mit **Nikolai Uhl** einen zweiten Torhüter gefunden, der in der vergangenen Saison noch für den 2.-Bundesligisten TSV Altenholz aktiv war. Herzlich willkommen im Team!

Alle Neuzugänge werden wir euch nach und nach genauer vorstellen. Den Anfang macht heute im Starpalaver Christoph Strubel (siehe Seite 14).

Oberligatoto

Auch unser Online-Tippspiel Oberligatoto (auf www.atsv.de/handball) geht in eine neue Runde.

Alle, die sich noch nicht angemeldet haben, sollten dies nun tun. Ein Einstieg ist natürlich auch nach dem ersten Spieltag noch möglich.

mika
Personaldienstleistungen

Michaela Gröninger - Rödingsmarkt 39 - 20459 Hamburg
www.mika-personal.de - groeninge@mika-personal.de
 Tel: 0 40 / 55 61 67 36 - Fax: 0 40 / 55 61 67 35



Oberliga Hamburg

Sa.	13.09.2008	18:30	ATSV - Norderstedter SV	Heimgarten
So.	21.09.2008	19:00	AMTV Hamburg - ATSV	Rüterstraße
Sa.	27.09.2008	18:30	ATSV - HSG Red Blue	Heimgarten
Sa.	11.10.2008	16:00	Barmstedter MTV - ATSV	Schulstraße, Barmstedt
So.	02.11.2008	18:30	ATSV - HG Hamburg-Barmbek	Heimgarten
So.	09.11.2008	17:00	THB Hamburg 03 - ATSV	Bültenberg, Hoisbüttel
So.	16.11.2008	17:00	ATSV - TV Fischbek	Heimgarten
Sa.	22.11.2008	18:30	ATSV - TuS Esingen	Heimgarten
So.	07.12.2008	16:00	SC Alstertal-Langenhorn - ATSV	Lüttkoppel
Sa.	13.12.2008	19:00	ATSV - TSV Ellerbek	Heimgarten
Sa.	20.12.2008	16:00	SG Hamburg-Nord - ATSV	Tegelsberg

Sa.	24.01.2009	18:00	Norderstedter SV - ATSV	Schulzentrum Süd II
So.	01.02.2009	17:00	ATSV - AMTV Hamburg	Heimgarten
Sa.	07.02.2009	16:30	HSG Red Blue - ATSV	Ernst-Anton-Str., Aumühle
So.	15.02.2009	17:00	ATSV - Barmstedter MTV	Heimgarten
Sa.	21.02.2009	18:30	HG Hamburg-Barmbek - ATSV	Langenfort
So.	01.03.2009	17:00	ATSV - THB Hamburg 03	Heimgarten
So.	08.03.2009	17:00	ATSV - SC Alstertal-Langenhorn	Heimgarten
Sa.	21.03.2009	18:30	TV Fischbek - ATSV	Sporthalle Süderelbe
Sa.	28.03.2009	18:30	TuS Esingen - ATSV	Esingen (Tornesch)
Sa.	18.04.2009	19:30	TSV Ellerbek - ATSV	Rugenb. Mühlenweg, Ellerbek
So.	26.04.2009	17:00	ATSV - SG Hamburg-Nord	Heimgarten

Haspa

Hamburger Sparkasse

HANDBALL MÄNNER DES AHRENSBURGER TSV GEWINNEN EIGENES TURNIER

Für den Saisonauftakt gerüstet

Vier Spiele – vier Siege: Trainer Hans Riedel ist vor allem mit der Angriffsleistung seiner Mannschaft zufrieden.

Manfred Bode
Ahrensburg

Knapp zwei Wochen vor Saisonbeginn in der Handball-Oberliga ist Hans Riedel, Trainer des Ahrensburger TSV, zuversichtlich. Obwohl ihm beim eigenen Vorbereitungsturnier Rückraum-Ass Max Ginders (verletzt) fehlte und in Abwesenheit von Nils Schwanke und Markus Fraikin kein gelernter Rechtsaußen zur Verfügung stand, gewannen die Stormarner den Wettbewerb ohne Punktverlust.

„Wir haben im Angriff schon sehr ansehnlich gespielt, obwohl das im Training bislang noch keinen Schwerpunkt bildete“, bilanzierte der A-Lizenz-Coach. Auch gegen offensive Abwehrformationen, wie sie Regionalliga-Absteiger Altrahstedter MTV und der andere Ligakonkurrent SC Alstertal-Langenhorn praktizierten, hatten die Ahrensburger keine Probleme.

Dass die Spieler noch über andere „Qualitäten“ verfügen, bewiesen sie am Vorabend des Turniers. Weil der Boden in der Heimgartenhalle mit einer zentimeterdicken Staub- und Sägemehlschicht überzogen war, reinigten die Handballer ihre Spielfläche eigenhändig. Merkwürdig: In der Woche durfte nicht trainiert werden, weil die Stadt die Halle wegen Reinigungsmaßnahmen gesperrt hatte.

Trotz der eingebüßten Trainingseinheiten fanden die Ahrensburger jedoch gut ins Turnier und fertigten nach dem 16:10 gegen die HSG Seevetal auch die Alster-



Steffen Liepold (M.) wird von den beiden Altrahstedtern Arne Dohren (l.) und Marc Holzhaus in die Zange genommen.

FOTO: NUPPENAU

taler mit 14:7 ab. Mehr gefordert wurden sie gegen den AMTV. „In dieser Partie hat man gesehen, welche Variationsmöglichkeiten wir dank unserer Neuzugänge haben“, sagte Riedel. „Wir haben beispielsweise Christoph Palder auf Halbrechts statt auf Halblinks spielen lassen, und Linksaußen Christoph Stu-

kenbrock hat vom Kreis fünfmal getroffen.“ Und als im abschließenden Spiel gegen die Regionalliga-A-Jugend der Altrahstedter die Einstellung fehlte (3:6), wechselte Riedel vier Spieler zugleich aus und wendete das Blatt zum 16:11.

Turnierleiter Lars Kiesbye zeigte sich mit dem Turnierverlauf sehr zufrieden: „Wir

hätten uns aber mehr Helfer für die Verkaufsstände gewünscht“, sagte er. Die ersten drei Teams jeder Klasse wurden mit einem Satz Polohemden ausgestattet.

Das Turnier wird am Wochenende fortgesetzt. Im Mittelpunkt steht der Frauen-A-Pokal am Sonntag mit dem Regionalligateam des ATSV.

aus: Ahrensburger Zeitung v. 03.09.2008

13.09.2008

Ahrensburger TSV gewinnt eigenes Turnier

Die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV haben zwei Wochen vor dem Punktspielstart Selbstvertrauen getankt. Beim eigenen Wettsreit um den Sparkasse-Holstein-Cup sicherten sich die Schütlinge von Trainer Hans Riedel mit vier Erfolgen souverän den Turniersieg.

Ahrensburger – Im Kampf um den Sparkasse-Holstein-Cup gewannen die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV am vergangenen Sonntag alle vier Partien im A-Pokal und konnten ihr Heimturnier souverän für sich entscheiden.

„Man darf das aber nicht überbewerten. Alle Teams befinden sich noch in der Vorbereitung“, trat ATSV-Trainer Hans Riedel nach dem erfolgreichen Abschneiden auf die Injunktorebene.

Allerdings wurden mit dem AMTV Hamburg (21:18) und dem SC Alstertal-Langenhorn (14:7) zwei Ligakonkurrenten geschlagen. Auch gegen den Landesligisten HSG Seevetal (18:10) und die A-Jugend Regionalligamannschaft des AMTV (18:11) siegten die Hausherren klar.

Riedel konnte einige Verbesserungen im Spiel seiner Mannschaft sehen, insbesondere im Tem-

posspiel. Dies war in der vergangenen Saison noch das Manko des Teams, das im Schlusspart der Spielzeit noch die Meisterschaft und den damit verbundenen direkten Wiederaufstieg in die

Regionalliga verspielte. Mittlerweile haben die Ahrensburger Fortschritte gemacht, sind häufig durch Schnellangriffe und über die schnelle Mitte erfolgreich. „Das Zusammenspiel der einzelnen Mannschaftsteile klappt immer besser“, zeigte sich Riedel angesichts der positiven Entwicklung zufrieden. Der Coach probierte Vieles aus und nutzte die vier Partien, um einstudierte Spielzüge zu probieren. Momentan laute seine Mannschaft, die verletzungsfrei blieb, in der Woche 20 bis 30 Kilometer und schaffe somit die Grundlage für den Ligaauftritt am 13. September gegen den Nortorfer SV.

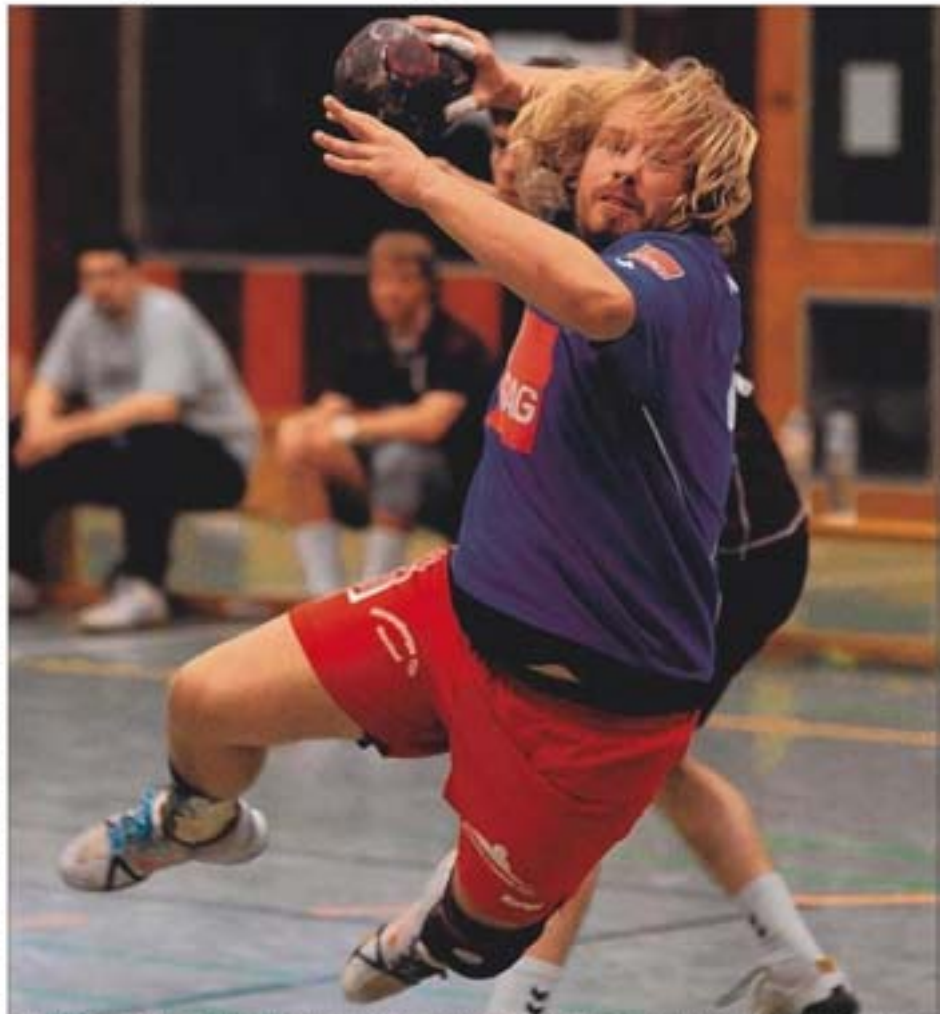
Die taktischen Feinheiten werden über das Training,

„Das Zusammenspiel der einzelnen Mannschaftsteile klappt immer besser“

ATSV-Coach Hans Riedel

weniger“, bilanzierte Riedel, der sich trotzdem über den Erfolg seiner Mannschaft freuen konnte.

Neben dem A-Pokal werden auch der C-Pokal der Herren und der Damen aus-



Kommt ein Ahrensburger geflogen: Steffen Leopold und der gestorbende ATSV sicherten sich mit vier Siegen den Titel beim eigenen Turnier.

gespielt. Bei den Herren hieß der Sieger am Sonntagmittag TuS Jahn Holtenstedt, der sich knapp vor der dritten ATSV-Mannschaft durchsetzte. Die vierte Equipe des ATSV landete auf dem fünften Rang. Tags zuvor gewann die SG Adendorf-Scharnebeck den C-Pokal der Damen vor dem THW Kiel und dem TuS Lü-

beck. Die vierte Damen der Ahrensburger schaffte den Sprung in die Endrunde nicht.

Allen Siegern wurden jeweils ein Satz Polo-Shirts, ein Handball, sowie Bier für die Herren oder Sekt für die Damen überreicht. Der stellvertretende Abteilungsleiter und Mitorganisator des Turniers Lars Kiesbye

zeigte sich sehr zufrieden: „Das Turnierwochenende war ein großer Erfolg. Kommendes Wochenende soll es so weiter gehen.“ Insbesondere die freundschaftliche Atmosphäre, die in den Hallen herrschte, soll beibehalten werden und mache die Veranstaltung neben dem sportlichen Aspekt für die teilnehmenden Teams be-

sonders reizvoll.

Am kommenden Wochenende folgen bei den Damen und Herren jeweils der C-Pokal, sowie der Damen-A-Pokal mit den Regionalligaspielerinnen des Ahrensburger TSV. Gespielt wird am Sonntagabend ab 13.30 Uhr, am Sonntag ab 9 Uhr.

MAXIMILIAN RAU

aus: Stormarner Tageblatt v. 03.09.2008

Sports Illustrated

13.09.2008

ATSV-Handballer gewinnen den Fairness-Pokal

Die Oberliga-Herren überzeugen beim stark besetzten Turnier um den Mecklenburg-Cup

Ahrensburg/mxr – Am Ende streckten die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV den Pokal in die Höhe. Allerdings war es „nur“ der Fairness-Pokal. Mit guten Leistungen konnte die Mannschaft von Trainer Hans Riedel beim stark besetzten Vorbereitungsturnier um den Mecklenburg-Cup in Güstrow gegen viele höherklassige Teams überzeugen. Gegen den EHV Aue (2. Bundesliga Süd) verloren die ATSV-Handballer nur mit vier Toren Differenz, gegen den schwedischen Erstligisten IFK Trelleborg unglücklich sogar nur mit einem Tor. In der Platzierungsrunde wurden dann der TSV Bützow (18:14) und der HSV Peenetal Loitz (27:25) geschlagen.

„Es ist gut gelaufen: Ich bin sehr zufrieden mit dem

Auftritt meiner Mannschaft“, bilanzierte Trainer Hans Riedel. Das Turnier war der Höhepunkt eines Trainingslagers, in dem das Grundlagentraining im Vordergrund stand. Nun geht es für die Riedel-Schützlinge darum, die Athletik zu verbessern und taktische Konzepte einzustudieren.

Den Aufstieg in die Regionalliga, der in der vergangenen Saison denkbar knapp verfehlt wurde, haben sich Riedel und seine Schützlinge für die kommende Spielzeit auf die Fahne geschrieben. „Alles andere wäre eine Enttäuschung.



Zufrieden mit dem Stand der Vorbereitung: ATSV-Coach Hans Riedel.

Wir verteidigen sehr gut, sind als Mannschaft geschlossen und auf jeder Position doppelt besetzt“, erklärt Riedel die Stärken seines Teams.

Am 13. September beginnt die neue Saison in der

Oberliga gegen den Norderstedter SV. Bereits am 31. August nimmt das Team beim eigenen Turnier am Sparkasse-Holstein-Cup in der Helmgartenhalle teil und präsentiert sich dort erstmals den eigenen Fans.

aus: Stormarner Tageblatt v. 20.08.2008



Modernes
Design



Privates
Ambiente



Exquisite
Lage



**Ringhotel
Ahrensburg**

★★★

Ahrensfelder Weg 48-50
D-22926 Ahrensburg
Tel.: (0 41 02) 51 56-0

info@ringhotel-ahrensburg.de
www.ringhotel-ahrensburg.de

Handball: Max Ginders fällt fünf Wochen aus

AHRENSBURG – Die Standortbestimmung beim stark besetzten 4. Mecklenburg-Cup in Güstrow können die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV nach zwei Niederlagen gegen das Zweitbundesligateam EHV Aue (21:25) und den schwedischen Erstligavertreter IFK Trelleborg (17:18) sowie zwei Siegen gegen die Oberligamannschaft des TSV Bützow (17:14) und den Regionalligafünften HSV Peenetal Loitz (28:25) als Neunter unter zwölf Mannschaften als gelungen betrachten. Trainer Hans Riedel wäre aber wahrscheinlich noch optimistischer gestimmt, wenn er jetzt nicht für mindestens fünf Wochen auf den wurf- und spielstarken Max Ginders verzichten müsste. Der 20 Jahre alte Zivildienstleistende, der zuletzt für Borussia Mönchengladbach in der Regionalliga gespielt hatte, zog sich kürzlich während eines Testspiels gegen die SG Rosengarten (der ATSV siegte mit 37:29) einen Innenbandriss im Knie zu.

Doch der ATSV-Coach, dem zurzeit neben Ginders noch Nikolai Uhl, Christoph Stukenbrock, Christian Bertram, Nils Schwanke (alle im Urlaub) und Christoph Palder (Flitterwochen) fehlen, kann auch mit der Entwicklung der anderen Neuzugänge zufrieden sein. Mit Jörn Kammler und Christoph Strubel hat Riedel Alternativen für den Mittelblock der Abwehr gefunden, die Stabilität verheißen.

„Dass wir in Güstrow den Fairnesspokal gewonnen haben, ist auch ihr Verdienst“, sagte der Trainer. Er lobte zudem das Angriffsverhalten von Strubel als Spielgestalter und Kammler als Schütze und Anspieler. Von den Pässen zum Kreis profitierte auch der Güstrower Patrick Kastaun, den der ATSV als achten Neuling präsentierte.

Am Sonnabend absolvieren die Ahrensburger ein Testspiel beim Vellahner SV (Oberliga), der vom ehemaligen ATSV-Coach Dirk Schimmler betreut wird. (mabo)

aus: Ahrensburger Zeitung v. 20.08.2008

Handball: ATSV trifft auf SG Rosengarten

AHRENSBURG – Knapp fünf Wochen vor dem Punktspielstart in der Handball-Oberliga am 13. September gegen den Nordstedter SV beginnt für die Männer des Ahrensburger TSV die letzte Vorbereitungsphase. Nach einem fünftägigen Trainingslager auf der Insel Usedom, bei dem nur Christoph Palder (Hochzeitsreise) und Markus Fraikin (für den NDR in Peking) fehlten, wird Trainer Hans Riedel nun die Arbeit mit dem Ball intensivieren.

In zwei Testspielen heute (20 Uhr) in der Heimgardenhalle gegen die SG Rosengarten und morgen beim Regionalligaklub VfL Fredenbeck überprüft er zunächst einmal die Form seines Teams. „Bis-

lang lag unser Schwerpunkt in Grundlagenausdauer, Intervallararbeit und Krafttraining“, sagte Riedel über die Arbeit der vergangenen Wochen.

Eine erste Standortbestimmung seines Kaders erwartet der Coach vom bevorstehenden Trainingslager in Güstrow, zu dem die Ahrensburger am Freitag anreisen. Wie im Vorjahr nimmt der ATSV dort am Mecklenburg-Cup teil und trifft in der Vorrunde am Sonnabend auf den EHV Aue (Zweite Bundesliga Süd) und den schwedischen Erstligaklub IFK Trelleborg. Es folgen noch ein Zwischenrundenspiel sowie ein Platzierungsspiel am Sonntag. „Danach wissen wir, wo wir stehen“, sagte Riedel. (mabo)

aus: Ahrensburger Zeitung v. 12.08.2008

OLYMPISCHE SPIELE AHRENSBURGER HANDBALLER ARBEITET IM INTERNATIONALEN SENDEZENTRUM

Markus Fraikin live aus Peking

Der 36-Jährige ist während der Übertragungen in der ARD für die Einblendung von Schriften und Grafiken zuständig.

Manfred Bode
Ahrensburg

Beim Ahrensburger TSV ist Markus Fraikin als Torschütze das Maß der Dinge. Seit 14 Jahren spielt er für den Handball-Oberligaklub, und in der ewigen Torjägerliste des ATSV steht er mit 927 Treffern mit Abstand ganz oben. Fraikin hat sich einen Namen gemacht als schneller und vielseitiger Außenspieler.

36 Jahre ist er jetzt alt, und trotz aller Erfolge lässt sich wohl sagen, dass er es als Handballer nicht mehr zu den Olympischen Spielen schaffen wird. In drei Tagen fliegt Fraikin trotzdem nach Peking, mit dem Fernsehteam der ARD. Am Sonnabend nimmt er in China die Arbeit auf. Wenn während der Übertragungen die Namen der Moderatoren oder Tafeln beispielsweise mit dem Medaillenspiegel eingeblendet werden, dann steckt Fraikin dahinter.

Seine Karriere als freier Mitarbeiter des Norddeutschen Rundfunks ist fast so lang wie die als flinker Torjäger in Ahrensburg. „Mein Freund und Mitspieler Marc Monich hat mich einst für den attraktiven Studentenjob begeistert“, sagt der Volljurist. Er hat damals an einer zweitägigen Schulung teilgenommen, danach ist er vor allem im dritten Programm, aber auch bei der Sportschau eingesetzt worden.

„Seit einiger Zeit bin ich überwiegend als MAZ-Redakteur beschäftigt“, sagt Fraikin. Für die Zusammenfassung der Spiele der Handball-Bundesliga hat er schon manche Partie besucht und nach Rücksprache mit dem Reporter den Bericht geschnitten. „Natürlich arbeite ich nur, wenn der ATSV kein Spiel hat“, sagt Fraikin, der im Verein nicht zuletzt wegen seiner Zuverlässigkeit geschätzt wird. Auch in China will er den Trainingsplan von Coach Hans Riedel streng einhalten: „Ich werde meine Läufe machen und in den Krafraum gehen.“

Fraikin saß schon vor acht Jahren bei den Spielen von Sydney im internationalen Sendezentrum in der Hauptstadt. „Ich hatte zwar keine Akkreditierung für die Wett-



Markus Fraikin an seinem Arbeitsplatz beim Norddeutschen Rundfunk. Beim Fernsehen ist der selbstständige Webdesigner als freier Mitarbeiter beschäftigt.

FOTO: HOYER

kämpfe, habe aber die Eröffnungsfeier miterleben dürfen und den Triathlon und den Marathonlauf verfolgt“, sagt er. „Die Stimmung in der Stadt war unvergleichlich.“

In China wird Fraikin die Gelegenheit nutzen, Land und Leute kennenzulernen. Nach den Olympischen Spielen hat er acht Tage frei, bevor er bei den Paralympics, den Spielen für Menschen mit Behinde-

rung, wieder Dienst schiebt. Die Terrakotta-Armee im zentralchinesischen Xian und die Reisfelder im Südosten in Guilin sind als Ausflugsziele fest eingeplant. Fotos von der Reise wird der hauptberuflich selbstständige Webdesigner auf seine Homepage stellen. Unter www.fraikin.net sind bereits Bilder aus Sydney und von vielen anderen Touren unter anderem zum Leichtathle-

tik-Weltmeisterschaften und zum America's Cup abrufbar.

Mitte September, nach seiner Rückkehr, wird Fraikin beim ATSV wieder voll angreifen. Sorgen um seinen Stammplatz muss er sich trotz der verpassten Saisonvorbereitung nicht machen. „Markus ist für mich gesetzt“, sagt Trainer Riedel. Fraikins Angriff auf die 1000-Tore-Marke steht also nichts im Weg.

aus: Ahrensburger Zeitung v. 28.07.2008

„Verpasster Aufstieg ist schwere Kost“

Der verlorene direkte Vergleich gegen die HG Norderstedt hat den Oberliga-Handballern des Ahrensburger TSV den Wiederaufstieg in die Regionalliga gekostet. Das Tageblatt blickt mit Trainer Hans Riedel zurück und voraus.

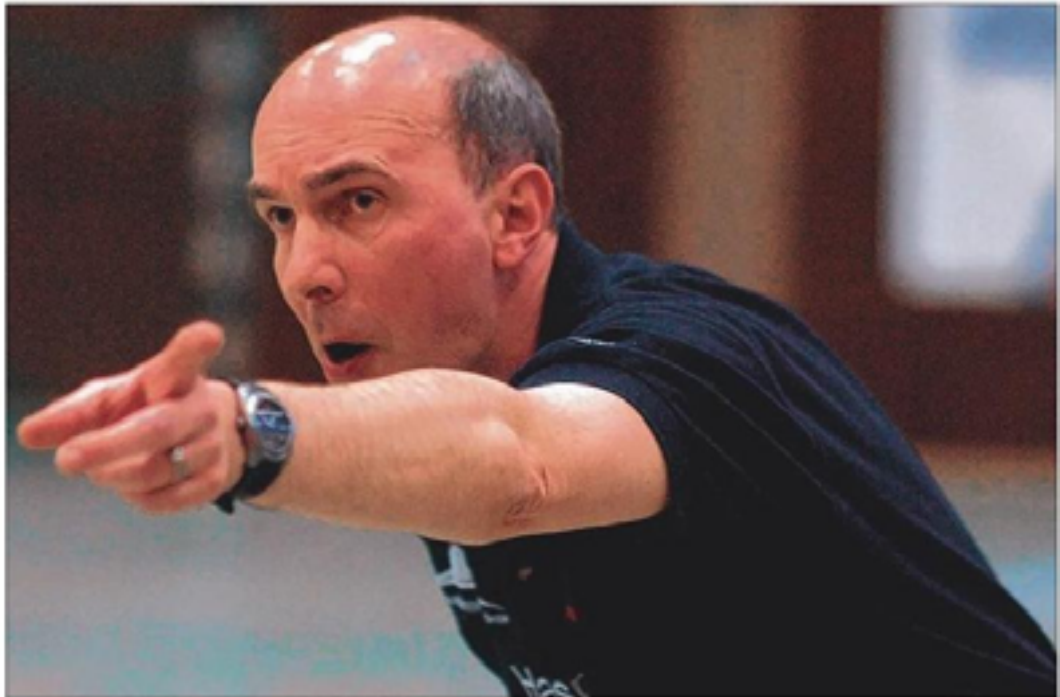
Ahrensburg/red – Nur aufgrund des verlorenen direkten Vergleichs mussten sich die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV im Kampf um den Wiederaufstieg in die Regionalliga geschlagen geben. Im Interview mit unserer Zeitung nennt Trainer Hans Riedel die Gründe und blickt voraus.

Herr Riedel, haben Sie den knapp verpassten Aufstieg nach einigen Wochen des Abstands verdaut?

Das ist sicherlich schwere Kost. Wir hatten Weihnachten drei Punkte Vorsprung und wenn man sich die Entwicklung in der Rückrunde ansieht, ist das eine Sache, die wirklich schwer verdaulich ist. Auf der anderen Seite ist es aber auch erklärlich, weil wir in der Rückserie bedingt durch Fehlzeiten und auch die Trainingszeitsituation von der Körperlichkeit her nicht das Gleiche auf die Platte bringen konnten wie in der Hinrunde. Außerdem waren wir spieltaktisch im Angriff, vor allem was das Zusammenspiel zwischen Kreis und Rückraum angeht, gegen offensive Verteidigungen nicht so, wo ich mir das vorgestellt hätte.

Mit der HG Norderstedt stand am Ende ein Verein ganz oben, den vor der Saison fast niemand auf der Rechnung hatte. Was hat diese Mannschaft ihrem Team voraus?

Auch wenn der Spruch etwas abgedroschen ist, aber es gilt weiterhin, dass man Spiele im Angriff gewinnt und Meisterschaften in der Abwehr. Dort hatten wir deutliche Defizite und haben von den ersten vier Mannschaften in der Tabelle sogar die meisten Gegentore gefangen. Außerdem hatte die HGN mit David Caballero auf der zen-



Engagiert: Hans Riedel, Trainer der Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV.

Foto: Nuppenau

tralen Position in der Rückraummitte einen Akteur, der eine überragende Saison gespielt hat, und war uns damit in puncto Spielsteuerung überlegen. Trotzdem bin ich von der Saison – auch angesichts der personellen Situation – nicht völlig enttäuscht. Schließlich waren wir am Ende punktgleich und sind in der Tordifferenz 45 Tore besser als der Hamburger Meister.

Es ist immer wieder zu hören, der ATSV habe zwar viele gute Einzelspieler, sei aber keine Mannschaft. Was entgegnen Sie diesen Kritikern?

Das Innenleben in der Mannschaft ist intakt. Das zeigt, dass fast die gesamte Mannschaft auf Abschlussfahrt nach Usedom gefahren ist. Allerdings würde ich es unterschreiben, dass wir sowohl in der Abwehr als auch im Angriff spieltaktisch nicht abrufen konnten, was individuell da ist. Das liegt an der großen Fluktuation im Kader.

Sie haben die Fluktuation angesprochen. 29 Akteure sind in dieser Spielzeit in das ATSV-Trikot geschlüpft. Sind das nicht zu viele? Und haben die kurzfristigen Verpflichtungen von ehemaligen Bundesligaspielern nicht nur Un-

ruhe gebracht?

Ich sehe das nicht so. Die Fluktuation war zu groß. Aber nach der notwendigen Trennung von Marc Feldmann und der Verletzung von Carsten Moritzen war im rechten Rückraum Handlungsbedarf. Wir mussten reagieren. Auch die Verpflichtung von Jörg Engelhardt war aufgrund der Rippenverletzung von Steffen Reider und gleichzeitiger Krankheit von Florian

Schmidt eine Notwendigkeit,

weil wir sonst ohne Tothüter dagestanden hätten. Schließlich waren wir auch im Fall Stephan Schlegel wegen der bakteriellen Infektion von Christoph Palder zum Handeln gezwungen. Das Spiel in Barmstedt hätten wir ohne Engelhardt und Schlegel verloren. Das waren richtige Entscheidungen.

Sie wollen das Team mittelfristig in der Regionalliga etablieren. Wurde dieser Plan durch die verpasste Meister-

schaft über den Haufen geworfen?

Nein. Wir brauchen allerdings eine Mannschaft, die diesen Ansprüchen gerecht werden kann. Wir haben ein Jahr verloren, sind aber innerhalb der Planung.

Sie starten also einen neuen Versuch?

Ja, wir wollen es wissen, obwohl es natürlich durch den Abstieg von drei Hamburger Vereinen aus der Regionalliga ungleich schwerer wird.

„Wir wollen es nächstes Jahr wissen, obwohl es schwerer wird.“

Hans Riedel

Die Verträge fast aller Spieler sind zum Saisonende ausgelaufen. Wer wird in der kommenden

Spielzeit für den ATSV auflaufen?

Die Mannschaft bleibt fast unverändert zusammen. Fünf Neuzugänge stehen mit Spielmacher Christoph Strubel (26, von der HSG Kropp-Tetenhusen), Linksaußen Christoph Stukenbrock (24, vom Regionalligisten VfL Horneburg), Rechtsaußen

Nils Schwanke (Bramstedter TS, zuletzt zwei Jahre Pause), Allrounder Christoph Reetz (20, HSV Insel Usedom) und einem weiteren überragenden Rechtsaußen, dessen Namen ich noch nicht nennen kann, fest, die uns alle weiterbringen werden. Strubel deckt gut, hat ein sehr hohes Spielverständnis und kann auch eine Mannschaft führen. Schwanke ist vor allem ein guter Abwehrspieler und Stukenbrock hat in der starken Regionalliga Nord sein Können unter Beweis gestellt. Charakterlich passen alle gut zu uns. Wir werden zudem einen zweiten Torwart und einen Rückraumspieler verpflichten und suchen für die Kreisposition.

Sind Sie zuversichtlich, dass es nächstes Jahr klappt?

Natürlich. Es wird eine schwere Saison, wir sind nicht der Favorit. Aber das müssen wir auch nicht sein, wie man an Norderstedt gesehen hat. Vielleicht hilft uns das sogar. Wir krepeln die Ärmel hoch und versuchen es mit viel Elan und Einsatz erneut.



Name: Christoph Strubel
Spitzname: Struppi, Kroppo
Rücknummer: 4
Geburtsdatum: 07.01.1982
Geburtsort: Minden
Größe: 1,89 m
Gewicht: 83 Kg
Schuhgröße: 44
Augenfarbe: blau
Haarfarbe: keine Haare mehr da :-), war mal blond
Vorfahren: Rüdiger & Angelika Strubel
Besondere Kennzeichen: mit 26 keine Haare mehr
Familienstand: ledig mit Freundin
Kinder: -
Beruf: Polizist
Traumberuf als Kind: Pilot, wie jedes Kind
Lebensmotto: Jetzt oder nie
Hobbys: Freundin - da gibt's nix mehr
Raucher: Nö
Trinker: ab und zu
Laster: Beamter
Handballer seit: 19 Jahren
Im Verein seit: 01.08.2008
Bisherige Stationen (von ... bis): HSG Kropp/Tetenhusen (1989-99), SG Flensburg/Handewitt A-Jugend (1999-2001), HSG Kropp/Tetenhu-

sen (2001-06), SG Bordesholm/Brügge (2007/08)

Liebingsposition: RM, KM

Größter Erfolg: Abschluss Polizeiausbildung Februar 2008

Größter sportlicher Erfolg: 2. Platz A-Jugend Regionalliga Nordost, 3 x 2. Platz Beachhandball-DM, 2 x Aufstieg mit Kropp

Größter sportlicher Misserfolg: Verletzung bei den Polizei-DM, Abstieg 2002 mit Kropp/Tetenhusen

Saisonziel: Saison ohne Verletzte überstehen, gerne aufsteigen :-)

Liebingsübung: auf's Tor ballern, egal wie

Sport außer Handball: Ausdauertraining

Wer wird Hamburger Meister? ATSV, AMTV

Wer wird Deutscher Handball-Meister? THW oder HSV

Wer wird Deutscher Fußball-Meister? Bayern oder Werder

Vorbild: Alf

Sportliches Vorbild: Andreas Niedrig – ehemaliger Junkie, jetzt Spitzentriathlet

Liebingsland: Deutschland

Liebingsstadt: Paris, Hamburg

Wo möchtest du gerne leben? Irgendwo in Schleswig-Holstein, Hauptsache zufrieden

Letzter Urlaub war in/auf: Marbella

Liebingsgetränk mit Alk: Caipi, Sex on the Beach

Liebingsgetränk ohne Alk: A-Saft-schorle

Liebingsessen: alles und viel

Liebings Süßigkeit: weiße Schokolade

Liebingsseissorte: Zitrone

Liebingsinternetadresse: www.mobile.de

Liebingsschauspieler: Jim Carrey, Tom Cruise, Will Smith

Liebingsfilm: Der letzte Mohikaner, Top Gun, Ich beide und Sie

Liebingsfilmheld: „Maverick“ bei

Top Gun, Rambo, Rocky, die üblichen Verdächtigen

Liebingsfernsehsendung: Alf, Der Prinz von Bell Air

Welche Sendung würdest du sofort verbieten: Kallwas am Mittag, oder so ähnlich

Traumfrau: schon gefunden

Liebingskomiker: Mario Barth

Liebingsbuch: Der Name der Rose

Liebingszeitschrift: Stern

Erste Platte/CD: Bravo Hits 3 oder sowas

Liebingsmusikrichtung: quer durch den Saal

Song, der mich am meisten nervt: die gesamten Sommersongs, die immer gespielt werden

Liebingscomputerspiel: BF 2

Lieblingstier: Nacktmull

Wer oder was wärst du gerne gewesen? Alf: den ganzen Tag fernsehen, essen und nix tun

Darüber lache ich: die eigenen Witze sind die besten

Deshalb weine ich: bei Filmen :-)

Wenn ich einen Tag Bundeskanzler wäre, würde ich: mein Gehalt erhöhen, Frieden auf Erden schaffen

In zehn Jahren will ich: eigentlich nicht mehr arbeiten

Erstes Auto: Golf III in silber

Jetziges Auto: Seat Ibiza in schwarz

Traummotorrad: Kawasaki Z 1000 in weiß

Schlimmste Verletzung: Bänderriss im linken Sprunggelenk

Liebingschulfach: Sport, Mathe

Hassschulfach: Geschichte

Geheimnis meiner Schönheit: wenig schlafen und viel rauchen

Das Leben wäre sinnlos ohne: Meike

Nachts trage ich: nichts!

Ein Tag ohne Handball ist für mich: kennt mein Körper nicht


Ich kann nicht leben ohne: Luft

Mein schlechtestes Anbagersatz: Hey, du auch hier ...



SCHWARZE & CONSORT. GmbH
Quartiersleute und Lagerungsgeschäft
gegründet 1844

Wir investieren
in maximale Lagerhaltung,
Logistik und Service.



(0 40) 78 09 61-0

Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



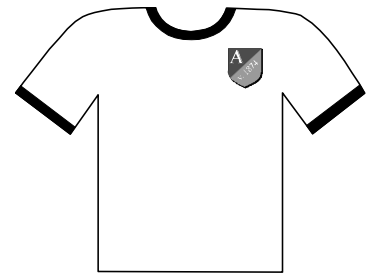
Jeans Passage

IHR JEANSER

Siegfried Schreyer
Große Straße 18
22926 Ahrensburg
Tel.: (04102) 31369



Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



Cut & Style

Frisörbetrieb Beate Röhrs

Lohe 2-4 - 22926 Ahrensburg

Gutschein in Höhe
von 2,50 Euro



Die 1. Herrenmannschaft des ATSV. Hintere Reihe von links: Nikolai Uhl, Klaus-Dieter Schmidt (Supporters), Christoph Palder, Trainer Hans Riedel, Wolfgang Wiener (Supporters), Gerd Wollesen (Supporters). Dritte Reihe von links: Maximilian Ginders, Christian Bertram, Jörn Kammler, Steffen Reider. Zweite Reihe von links: André Peter, Steffen Liepold, Christoph Strubel, Christoph Reetz. Erste Reihe von links: Physiotherapeutin Julia Carl, Frederik Jastremski, Christoph Stukenbrock, Thiago Santos.

Es fehlen: Markus Fraikin, Nils Schwanke.



MATTHIAS DRÄGER

TISCHLERMEISTER

Lübecker Straße 4 - 22949 Ammersbek

Telefon: 0 41 02 / 82 18 81 oder 0 40 / 2 20 22 04

E-Mail: tischlereidraeger@t-online.de

Die Spielorte der Oberliga Hamburg 2008/09



Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
1.	Markus Fraikin	927	6	921	315	2,9	2,9
2.	Marc Monich	805	171	634	210	3	3,8
3.	Kai Stolze	707	151	556	108	5,1	6,5
4.	Christoph Palder	528	2	526	97	5,4	5,4
5.	Thiago Santos	477	130	347	75	4,6	6,4
6.	Norbert Schrader	395	10	385	197	2	2
7.	Robert Heinrich	342	62	280	70	4	4,9
8.	Henning Wollesen	293	14	279	125	2,2	2,3
9.	André Peter	286	0	286	110	2,6	2,6
10.	Mathias Behncke	263	39	224	68	3,3	3,9
11.	Carsten Warenycia	261	77	184	42	4,4	6,2
12.	Heiko Woltmann	231	27	204	74	2,8	3,1
13.	Patrick Ranzenberger	206	19	187	66	2,8	3,1
14.	Gerald Schuster	204	54	150	132	1,1	1,5
15.	Stefan Anders	201	0	201	91	2,2	2,2
16.	Said Evora	197	3	194	81	2,4	2,4
17.	Torben Höhn	145	25	120	21	5,7	6,9
18.	Jens Leichnetz	144	7	137	31	4,4	4,6
19.	Philipp Ruge	120	1	119	48	2,5	2,5
20.	Dirk Schimmmler	119	14	105	46	2,3	2,6
21.	Andreas Frank	112	4	108	115	0,9	1
22.	Marc Feldtmann	100	8	92	45	2	2,2
23.	Jens Hauke	98	2	96	70	1,4	1,4
24.	Christoph Mecker	97	1	96	37	2,6	2,6
25.	Christian Schedeit	85	7	78	24	3,3	3,5
26.	Heiko Schwidrogitz	78	4	74	21	3,5	3,7
27.	Robert Delinac	75	2	73	23	3,2	3,3
28.	Jörg Senger	73	9	64	56	1,1	1,3
29.	Franz Kuhagen	71	0	71	28	2,5	2,5
30.	Sebastian Witt	56	0	56	29	1,9	1,9
31.	Falko Wahnschaff	51	0	51	10	5,1	5,1
	Alexander Bär	51	0	51	31	1,6	1,6
33.	Sascha Burmeister	46	1	45	20	2,3	2,3
...							
70.	Christian Bertram	2	1	1	20	0,1	0,1
77.	Steffen Reider	0	0	0	71	0	0
	Maximilian Ginders	0	0	0	0	0	0
	Jörn Kammler	0	0	0	0	0	0
	Christoph Reetz	0	0	0	0	0	0
	Nils Schwanke	0	0	0	0	0	0
	Christoph Strubel	0	0	0	0	0	0
	Christoph Stukenbrock	0	0	0	0	0	0
	Nikolai Uhl	0	0	0	0	0	0



A • H • R • E • N • S • B • U • R • G

DIPLOMKAUFMANN

**HARTMUT
WIESKE**

STEUERBERATER

DIPL.-KFM. HARTMUT WIESKE · MANHAGENER ALLEE 13 · 22926 AHRENSBURG

Moderne Beratung: Familien/Unternehmen/Vermögen/
Planung/Gestaltung/Umstrukturierung

Informieren Sie sich bitte direkt oder: hartmutwieske.de

Manhagener Allee 13
22926 Ahrensburg
Tel. 04102 · 51133
Fax 04102 · 821004
E-Mail: hartmut.wieske@t-online.de
Internet: hartmutwieske.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Stormarn
BLZ 230 516 10 · Kto.Nr. 90029523
Raiffeisenbank Südstormarn eG
BLZ 200691 77 · Kto.Nr. 414832

VON INTERNATIONALEN
AUTOGRAMMJÄGERN
EMPFOHLEN.



1. Herren - Oberliga Hamburg

1.	Ahrensburger TSV	0 / 22	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
	AMTV Hamburg	0 / 22	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
	Barmstedter MTV	0 / 22	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
	HG Hamburg-Barmbek	0 / 22	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
	HSG Red Blue	0 / 22	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
	Norderstedter SV	0 / 22	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
	SC Alstertal-Langenhorn	0 / 22	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
	SG Hamburg-Nord	0 / 22	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
	THB Hamburg 03	0 / 22	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
	TSV Ellerbek	0 / 22	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
	TuS Esingen	0 / 22	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
	TV Fischbek	0 / 22	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0



Apotheke am Rondeel

Rondeel 9
22926 Ahrensburg
Tel. 04102/823750
Fax. 04102/823751



Flora Apotheke

Hamburger Str.11
22926 Ahrensburg
Tel: 04102/88530
Fax: 04102/885353



	Ahrensburger TSV	AMTV Hamburg	Barmstedter MTV	HG Hamburg-Barmbek	HSG Red Blue	Norderstedter SV	SC Alstertal-Langenhorn	SG Hamburg-Nord	THB Hamburg 03	TSV Ellerbek	TuS Esingen	TV Fischbek
	01.02.	15.02.	02.11.	27.09.	13.09.	08.03.	26.04.	01.03.	13.12.	22.11.	16.11.	
21.09.		18.04.	17.01.	07.12.	21.03.	30.11.	08.11.	24.01.	21.02.	07.02.	28.03.	
11.10.	13.12.		20.09.	25.04.	04.04.	08.11.	22.11.	07.02.	21.03.	21.02.	24.01.	
21.02.	25.04.	31.01.		13.09.	13.12.	21.03.	04.04.	11.10.	22.11.	08.11.	07.02.	
07.02.	04.04.	17.01.	24.01.		22.11.	22.02.	21.03.	20.09.	08.11.	04.10.	19.04.	
24.01.	15.11.	06.12.	18.04.	28.03.		07.02.	21.02.	17.01.	11.10.	20.09.	08.11.	
07.12.	14.02.	28.02.	16.11.	18.10.	28.09.		01.02.	29.03.	14.09.	19.04.	17.01.	
20.12.	28.02.	07.03.	07.12.	15.11.	02.11.	20.09.		18.04.	07.02.	24.01.	04.10.	
09.11.	14.09.	28.09.	15.02.	08.03.	26.04.	23.11.	14.12.		04.04.	22.03.	22.02.	
18.04.	01.11.	15.11.	28.03.	28.02.	14.02.	24.01.	28.09.	07.12.		17.01.	20.09.	
28.03.	27.09.	02.11.	28.02.	14.02.	31.01.	13.12.	13.09.	15.11.	25.04.		06.12.	
21.03.	22.11.	13.09.	27.09.	13.12.	28.02.	25.04.	14.02.	01.11.	31.01.	04.04.		



Zimmerei Volker Bringmann

Meisterbetrieb

Gorch-Fock-Str. 9
 22926 Ahrensburg
 Tel: 04102/30466
 Fax: 04102/8249255

Dachstühle - Innenausbau - und
 Carports nach ihren Plänen



Name: Nikolai Uhl
Nr.: 12
Position: Torwart
Geb.: 24.06.1979
Beruf:
Größe:
Im Verein seit: 2008
Stationen: TSV Altenholz



Name: Markus Fraikin
Nr.: 7
Position: Linksaußen
Geb.: 30.03.1972
Beruf: Volljurist
Größe: 1,83
Im Verein seit: 1994
Stationen: DJK Hamburg

Name: Steffen Reider
Nr.: 16

Position: Torwart
Geb.: 10.10.1972
Beruf: Bundespolizeibeamter
Größe: 1,88

Im Verein seit: 2005
Stationen: HSV Hamburg, VfL Bad Schwartau, MTV Schladen



Name: Frederik „Freddy“ Jastremski
Nr.: 9

Position: Kreis
Geb.: 27.06.1987
Beruf: Auszubildender
Größe: 1,80

Im Verein seit: 1994
Stationen: eigene Jugend



Name: Nils Schwanke
Nr.: 2

Position: Rechtsaußen
Geb.: 18.09.1983
Beruf: Diplomkaufmann
Größe: 1,81

Im Verein seit: 2008
Stationen: Hamburger SV, Bramstedter TS, TSV Ellerbek, HSG Sasel/DUWO, HG Norderstedt

Name: Christoph Strubel
Nr.: 4

Position: Rückraum Mitte
Geb.: 07.01.1982
Beruf: Polizist
Größe: 1,89

Im Verein seit: 2008
Stationen: SG Bordesholm/Brügge, HSG Kropp-T., SG Flensburg-H., HSG Kropp-T.



Name: Christoph „Poldy“ Palder
Nr.: 10

Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 17.02.1980
Beruf: Groß- und Außenhandelskaufmann
Größe: 2,03

Im Verein seit: 2005
Stationen: HSG Henstedt-Ulzburg, ATSV, TSV Ellerbek, AMTV

Name: Christoph Reetz
Nr.: 11

Position: Kreis/Rückraum links
Geb.: 04.02.1988
Beruf: Auszubildender
Größe:

Im Verein seit: 2008
Stationen: HSV Insel Usedom



Name: André Peter

Nr.: 3
Position: Rückraum Mitte
Geb.: 24.10.1981
Beruf: Versicherungskaufmann
Größe: 1,85

Im Verein seit: 2004
Stationen: VfL Potsdam, Post Potsdam, BFC Preußen Dessau

stapff.

NATÜRLICH GUT ESSEN

Ahrensburg: 04102/995130 - Bargtheide: 04532/268288

- hausgemachte Feinkost-Salate ▲ grevenkoper Putenfleisch
- Wurst- u. Schinkenspezialitäten ▲ Galloway aus Holstein
- legefrische Land-Eier ▲ leckerer Mittagstisch



Name: Said Evora
Nr.: 13
Position: Kreis
Geb.: 18.08.1983
Beruf: Student
Größe: 1,81
Im Verein seit: 2004
Stationen: SV Post Schwerin II



Name: Christoph Stukenbrock
Nr.: 17
Position: Linksaußen
Geb.: 04.06.1983
Beruf: Student
Größe:
Im Verein seit: 2008
Stationen: VfL Horneburg, Buxtehuder SV

Name: Maximilian „Max“ Ginders
Nr.: 14
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 17.07.1988
Beruf:
Größe:
Im Verein seit: 2008
Stationen: Borussia Mönchengladbach



Name: Steffen „Otter“ Liepold
Nr.: 41
Position: Rückraum Mitte, Kreis
Geb.: 27.10.1980
Beruf: Student
Größe: 1,79
Im Verein seit: 2007
Stationen: TSV Ottersberg, TSV Daverden, TSV Verden, HSG Cluvenhagen/Langwedel



Name: Jörn Kammler
Nr.: 15
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 20.04.1981
Beruf:
Größe:
Im Verein seit: 2008
Stationen: VfL Bad Schwartau, HSV Hamburg, HSG Sasel/DUWO

Name: Thiago Santos
Nr.: 17
Position: Linksaußen, Rückraum Mitte
Geb.: 07.02.1984
Beruf: Bürokaufmann
Größe: 1,77
Im Verein seit: 2005
Stationen: Norderstedter SV



Name: Hans Riedel
Funktion: Trainer
Geb.: 18.05.1960
Beruf: Diplom-Sportwissenschaftler
Im Verein seit: 2007
Stationen: Als Trainer: TV Fischbek (OL), Hamburger SV (2. Liga/OL), VfL Oldesloe (Bezirksliga), HSG Sasel/DUWO (Jugend), SG Riemann Eutin (RL), SC Victoria Hamburg (OL), SC Union Hamburg (Frauen-Bundesliga/RL), Wandsbek 72 (Jugend). Als Spieler: Hamburger SV, Wandsbek 72.



Name: Christian „Berti“ Bertram
Nr.: 18
Position: Linksaußen
Geb.: 24.02.1981
Beruf: Student
Größe: 1,84
Im Verein seit: 2007
Stationen: VfL Oldesloe, HSG Sasel/DUWO

Name: Julia Carl
Funktion: Physiotherapeutin
Geb.: 28.01.1977
Beruf: Physiotherapeutin
Im Verein seit: 2006



Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Kirchenstraße 20

22946 Trittau

Tel.: 04154 - 841451

Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5

22941 Bargteheide

Tel.: 04532 - 287791

Fax: 04532 - 287792

E-Mail : Info@MDV-Blank.de

Öffnungszeiten :

Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Sa. 9-12.30 Uhr

Plakate
Stempel
Briefpapier
Visitenkarten
Handzettel
Tintenpatronen
T-Shirt-Druck
Digitaldruck
sw-Kopien A4-A0
Farbkopien A4-A3
sortieren, binden, heften
und vieles mehr

Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
12	Nikolai Uhl	TW	0	0	0	0	-	-
16	Steffen Reider	TW	0	0	0	0	-	-
2	Nils Schwanke	RA	0	0	0	0	-	-
3	André Peter	RM	0	0	0	0	-	-
4	Christoph Strubel	RM	0	0	0	0	-	-
7	Markus Fraikin	LA	0	0	0	0	-	-
9	Frederik Jastremski	KM	0	0	0	0	-	-
10	Christoph Palder	RL	0	0	0	0	-	-
11	Christoph Reetz	RL/KM	0	0	0	0	-	-
13	Said Evora	KM	0	0	0	0	-	-
14	Maximilian Ginders	RL/RR	0	0	0	0	-	-
15	Jörn Kammler	RL/RR	0	0	0	0	-	-
17	Thiago Santos	LA	0	0	0	0	-	-
18	Christian Bertram	LA	0	0	0	0	-	-
25	Christoph Stukenbrock	LA	0	0	0	0	-	-
41	Steffen Liepold	RM/KM	0	0	0	0	-	-
				0	0	0	-	-
				0	0	0	-	-

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Nikolai Uhl	0	0	-
Steffen Reider	0	0	-
Summe	0	0	-

Trainer: Hans Riedel

Manager: Gerd Wollesen

Physiotherapeutin: Julia Carl

Marketing: Klaus-Dieter Schmidt

Wulf Krickhahn

Wolfgang Wiener

Wir unterstützen die Handballabteilung des Ahrensburger TSV und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Veranstaltungen jeder Art.

PARK HOTEL

A H R E N S B U R G

Hamburgs schöne Nachbarin

Tel.: 0 41 02 / 2 30 - 0

Wir bieten Ihnen:

- * 8 großzügige Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen
- * Professionellen Rundum-Service durch unser junges, dynamisches Team
- * Wahre Gaumenfreuden im Restaurant „Marron“
- * Besinnliche Kaffestunden in unserem Café



Nr.	Name	Position	Größe	Geb.	Vorheriger Verein
1	Matthias Mattuch	TW	1,95	02.01.1977	TSV Ellerbek
12	Marius Leichsenring	TW	1,82	11.05.1985	HG Norderstedt
2	Mark Fentner	RR	1,92	25.10.1978	SG BraHU
4	Dennis Vogt	LA			TuS Esingen
6	Tobias Schadendorf	RL/RR			
7	Julian Unwiss	LA/RA	1,73	23.08.1987	NSV
8	Florian Unwiss	RA/KM	1,75	06.03.1984	NSV
9	Sören Banse	RL	1,90	23.07.1984	NSV
10	Simon Drosdatis	RR/RA			TuS Esingen
11	Manuel Klaaßen	RL	1,92	17.08.1987	TH Quickborn
13	Jan Augustin	KM	1,86	08.05.1975	HGHB
14	Kristian Steiner	KM	1,78	17.04.1980	HG Norderstedt
15	Michael Menzel	LA/RM	1,85	09.03.1979	MTV Herzhorn
18	Jan Wrage	KM	2,03	18.12.1985	SG BraHU
20	Jan-Philipp Wilke	RM/RA	1,88	07.10.1986	SG BraHU
23	Henning Scholz	RM/RL			HSG Henstedt-Ulzburg
69	Marc Feldtmann	RR/RA	1,83	15.06.1985	Ahrensburger TSV
77	Stefan Reichow	RL/RM			VfL Geesthacht
78	Shagel Butt	LA/RA		05.01.1978	SG HSV Handball
T	Marcus Schwarzer	Trainer	1,88	01.10.1968	HSG Henstedt-Ulzburg
B	Jens Gräler	Betreuer	1,80	09.06.1950	



DIE ÖLHEIZUNG

Modern heizen - Energie sparen

Manfred + Norbert



HAUPT^{OHG}

HEIZÖL - KOHLEN - FUTTER - GARTENBEDARF



RASENMÄHER - MOTORGERÄTE / SERVICE

Bogenstr. 38 - 22926 Ahrensburg - (0 41 02) 5 25 15 oder 5 24 65

Sports and Friends

Gesundheitsstudio

Med. Massagepraxis Ahrensburg

Nicolas Stucke
physikalische Therapie

Reeshoop 48
22926 Ahrensburg
Tel.: 0 41 02 / 67 75 66

Mo., Di. + Do.	8 - 12 Uhr 14 - 19 Uhr
Mi. + Fr.	8 - 13 Uhr



Erfolg.
Made in Holstein.

 Sparkasse
Holstein

Filialen

Vermögensmanagement

Private Banking

ImmobilienCenter

FirmenkundenCenter

BRESSLER-MENU

Ehksaal 3 (Gewerbegebiet), 23847 Lasbek
(5 min von der A1/B75 Abfahrt Bargteheide)

Günstiger Einkauf **direkt beim Erzeuger!**



- Beste Qualität und günstige Preise bei unseren Fleisch- und Wurstwaren!
- Alles aus eigener Herstellung!



- Unser Sortiment umfasst auch Tiefkühlgemüse und anderes...

Ladenöffnungszeiten: Fr. 13.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr
Vorbestellungen sind möglich: Telefon 04534 / 311

Angebote für die ganze Familie



Sportbecken • Wellenbecken • Warmwasserbecken
Babyplanschbecken mit Käpt'n Blaubär-Spieleland
Außenbecken • Whirlpool • Familiensauna • Aquarobic
Seniorengymnastik • Aquajogging • Schwangerschaftsgymnastik
Babyschwimmen • Kindergeburtstag • Spielnachmittage • Freibad

Reeshoop 60
22926 Ahrensburg
Tel.: 0 41 02/48 28-0
www.badlantic.de


badlantic
Freizeitbad Ahrensburg



Ihr Partner für spezielle Aufgaben rund um den Container

28237 Bremen - Windhukstraße 20-26

Tel.: 04 21 / 6 94 35-0 - Fax: 04 21 / 6 94 35-10

27580 Bremerhaven - Amerikaring 21

Tel.: 04 71 / 9 83 95-0 - Fax: 04 71 / 9 83 95-19

www.addicks.de

E-Mail: zentrale@addicks.de

Ahrensburg gibt Gas.



Foto: Jürgen Nuppenau

Starke Leistung...

durch gute Versorgung, intensive Beratung
und Energie!

GASVERSORGUNG AHRENSBURG GMBH

Kundenzentrum: Lohe 1, 22926 Ahrensburg, Telefon: 0 41 02 / 99 74 - 0

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9-18 Uhr, weitere Infos unter: www.gag-ahrensburg.de

Wir machen Dich fit ...

Sonderkonditionen
für ATSV-Mitglieder
schon ab € 39,- mtl.

Unser Angebot auf 4.000 Quadratmetern von 7 bis 23 Uhr

• **Angebot Fitness**

- 100 erstklassige Geräte
- Cardio Angebot
- Cardio-Theatre
- über 40 Kurse/Woche
- 2 Fitness Lotts
- Spinning Loft
- Sport-Reha
- Personal-Training
- Rückenschule
- Ernährungsberatung

• **Angebot Wellness**

- Bio-Sauna
- Finnische Sauna
- Dampfsauna
- Whirlpool
- Regenduschen
- Kübeldusche
- Ruhebereich
- Kosmetik
- Massage
- Solarien

• **Angebot Sport**

- 2 Tennis-Hallenplätze
- Tennisschule
- Squash-Courts
- Golf-Indoor-Training
- Golf-Fitness

• **Weitere Angebote**

- Kinderbetreuung
- Fitbar und Lounge

... für Dich!



PARADOR
Fitness, Sport & Wellness

that's life

www.parador-online.de

Tel. 04102 80 36 -0 · Fax 04102 80 36 20 · Gewerbegebiet Nord · Kornkamp 46d · 22926 Ahrensburg
E-Mail: info@parador-online.de · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-23 Uhr · Sa., So., Feiertage 9-22 Uhr